Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 116 (1990)

Heft: 30

Artikel: An welchem Fluss liegt Rheinfelden

Autor: Renggli, Sepp / Stauber, Jules

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-611402

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An welchem Fluss liegt Rheinfelden?

VON SEPP RENGGLI

ISHER WAR ICH NOCH NICHT Dim Urlaub, aber jetzt beginne ich mich seriös mit Ferienplänen zu befassen. Wegen der latenten Algengefahr kommt die Adria für mich diesmal nicht in Frage, an der Côte d'Azur sind die Preise zu hoch, und im Toggenburg fliegen wegen der unsicheren Wetterlage die Schwalben zu tief. Ich habe jedoch verschiedene andere Eisen im Feuer. Im Sinne von Diversifikation nahm ich nämlich im Laufe der vergangenen Monate an mehreren Ferienwettbewerben teil und musste getreu dem Motto, kein Preis ohne Schweiss, einige knifflige Fragen beantworten. Zurzeit warte ich ungeduldig auf Bescheid, damit ich mich endgültig zwischen der Südsee und dem Schächental, dem Taucherkurs auf den Bahamas und den Minigolfferien in Schruns im Montafon ent-

M IHNEN KÜNFTIG EBENfalls den Weg zu solch äusserst günstigen Traumferien zu ebnen, seien hier einige der gestellten Wettbewerbsfragen wiederholt. Für zwei Wochen Aufenthalt in Australien sollte man zum Beispiel wissen, wie der Turm heisst, den Ingenieur Eiffel 1889 in Paris erbaut hatte. Und für 14 Tage Hawaii verlangt man von historisch gebildeten Wettbewerbsteilnehmern den Namen des Zürcher Bürgermeisters, an den die Rudolf-Brun-Brücke erinnert.

Weil der Eingabetermin abgelaufen ist, bin ich nicht länger an die Schweigepflicht gebunden und darf verraten, dass besagter Bürgermeister weder Hans Waldmann noch Thomas Wagner oder Josef Estermann hiess, wie vermutet werden könnte, sondern Rudolf Brun.

AMIT MEINE CHANCEN AUF Ferien in der Karibik, in St.Moritz oder auf Melchsee-Frutt nicht gefährdet werden, gebe ich nachstehend nur noch die Fragen, nicht aber die Antworten bekannt. Wie viele Meter über Meer (runde Zahl genügt) liegt die Walliser Wintersportstation Thyon 2000? In welchem Jahr fand in Basel die «Grün 80» statt? Aus welchem Schweizer Kanton stammen die ersten Siedler der amerikanischen Stadt New Glaris? Wie heisst die vom amerikanischen Automobilpionier Henry Ford (1863-1947) lancierte Automarke? An welchem Fluss liegt Rheinfelden? In welchem Londoner Stadtteil findet das Wimbledon-Tennisturnier statt? Wie hiess Wilhelm Tell mit Vornamen? Welchen Dichter ehrt der Schiller-Stein? Welcher Fluss fliesst durch das Rhonetal? Bei welcher Seeschlacht fiel Admiral Nelson, der am Londoner Trafalgar Square ein Denkmal hat? (Achtung Fangfrage! Square ist kein Schlachtort, sondern heisst zu deutsch Platz.)

EIL INZWISCHEN DURCH verschiedene Zeitungsartikel und Indiskretionen bekannt wurde, in welchem Jahr die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft geplant ist, dürften auch andere Ferienbewerber auf die richtige Lösung (Gründung der Eidgenossenschaft anno 1291) gekommen sein, so dass ich nicht mehr auf das hierfür ausgesetzte Weekend für zwei Personen in Seelisberg zu hoffen

Dagegen zähle ich aufgrund meines fundierten sportlichen Wissens bestimmt zu den heissesten Favoriten für die Alaskareise im grossen Frigidaire-Eislaufquiz (Alternative: Massageferien in Bangkok), bei dem es herauszufinden gilt, welche Zürcher Eiskunstläuferin der Biellmann-Pirouette ihren Namen verlieh. Sollten zwei oder sogar mehr richtige Lösungen eintreffen, entscheidet die korrekte Beantwortung der arithmetische Kenntnisse voraussetzenden Stichfrage: Wie viele Körperdrehungen erfordern der dreifache Lutz und der zweifache Rittberger zusammen?

REKLAME

